



<https://blz.li/42o1>

LAATZEN IST FINALIST BEIM INNOVATIONSPREIS 2013

Veröffentlicht am 20.11.2013 um 13:17 von Redaktion LeineBlitz

"Die Produkte und Leistungen der Stadt Laatzten sollen heute und in der Zukunft den Einwohnern einen einzigartigen Nutzen stiften und ihr Wohl fördern." Mit diesen Worten leitet die Stadt ihre Bewerbung um den erstmals ausgeschriebenen Preis des Software- und Beratungsunternehmens INFOMA® ein. . Um dieses Ziel effizienter zu erreichen, sind sowohl tagtäglich als auch perspektivisch immer wieder kreative Strategien und Lösungsvarianten nötig. "Eine Kommune muss das Wissen ihrer Beschäftigten nutzen, fortwährend ihre Prozesse verbessern und systematisch Innovationen schaffen", heißt es in der

Bewerbung weiter. Wie jetzt bekannt wurde, war die Laatzener Bewerbung durchaus erfolgreich: Mit 3 weiteren Kommunen zog Laatzten in das Finale ein. "Ich freue mich sehr über diesen Erfolg. Zeigt es doch einmal mehr, dass wir in Laatzten mit der Modernisierung der Verwaltung und ihrer Professionalisierung auf dem richtigen Weg sind", freut sich Bürgermeister Thomas Prinz nach Bekanntwerden der Finalteilnahme. Für den 4. Dezember 2013 ist die offizielle Preisübergabe vorgesehen. Mit Hilfe des Unternehmens INFOMA® hatte die Verwaltung 2009 die doppelte Buchführung eingeführt und damit zahlreiche neue Steuerungselemente eingeführt und manifestiert. Damit war die Grundlage geschaffen, aus der Verwaltung heraus neue kreative Prozesse in der ganzen Stadt zu initiieren. Der INFOMA® Innovationspreis honoriert die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit von Verwaltungen im öffentlichen Bereich. Sieger des Wettbewerbs ist der bayrische Landkreis Ebersberg. Bamberg und Remscheid waren zudem wie Laatzten in das Finale eingezogen.

